Sachbericht

Für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleisch- und Geflügelfleischhygiene am öffentlichen EG-Schlachthof der Firma FVV Jedowski Unna GmbH werden zzt. Gebühren auf der Grundlage der Satzung des Kreises Unna vom 28.06.2011 erhoben. Die Höhe der Gebühren sowie die Gebührentatbestände ergeben sich teilweise aus den Tarifstellen der AVerwGebO NRW.

Bei der Gebühr für die Schlachttier- und Fleischuntersuchung einschließlich der Hygieneüberwachung sieht die EG- Verordnung (EG) Nr. 882/2004 für die jeweilige Tierart grundsätzlich nur eine Mindestgebühr vor. Diese Mindestbeträge für Untersuchungskosten im Zusammenhang mit Schlachtstätigkeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Untersuchungskosten.

Daher werden abweichend von diesen Gebühren betriebsbezogene Gebühren erhoben, die gem. der Betriebsstruktur und den Lohnkosten festgesetzt werden. Diese Pauschalgebühr beinhaltet die Gebühr für die Untersuchung auf Trichinen, die bakteriologische Fleischuntersuchung, die Entnahme von BSE-Proben, die Sicherstellung und Freigabe von Tierkörpern, die dem BSE-Test unterzogen werden sowie sonstige Untersuchungen mit Ausnahme der Rückstandsuntersuchungen. Diese Gebühren werden in regelmäßigen Zeitabständen analysiert und den veränderten Marktgegebenheiten angepasst.

Eine neuerliche Anpassung der Schlachttier- und Fleischuntersuchungsgebühren für Rinder, Kälber, Schweine und Einhufer ist zum 01.01.2014 vorgesehen.

Nachfolgende Synopse zeigt die Veränderungen zur alten Satzung auf.

	Alte Satzung	Neue Satzung
Rinder	10,00 €	10,40 €
Kälber	10,00 €	10,40 €
Schweine	1,45 €	1,55 €
Wildschweine	1,45 €	1,55 €
Pferde und andere Einhufer	11,00 €	12,00 €

Anlagen

Satzung des Kreises Unna vom 01.01.2014 über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleischhygiene am öffentlichen EG-Schlachthof der Firma FVV Jedowski Unna GmbH